



KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

THEATER
MUSEUM



KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

THEATER
MUSEUM



Geschäftsbericht 2017

KHM-MUSEUMSVERBAND

Geschäftsbericht 2017

KHM-MUSEUMSVERBAND

Vorwort der Geschäftsführung

»ÖFFNEN UND ERÖFFNEN«

... mit diesem Motto sind wir vor zehn Jahren als Geschäftsführung des KHM-Museumsverbands angetreten. Im Jahr 2018 erfüllt sich unser Traum von damals und alle Standorte des KHM-Museumsverbands werden heuer erstmals nach langer Zeit wieder geöffnet sein.

Das im Herbst 2017 glanzvoll eröffnete Weltmuseum Wien ist nach baulicher Sanierung und kompletter Neueinrichtung der Dauerausstellung und des Sonderausstellungsbereichs sogleich eine feste Größe in der österreichischen Museumslandschaft geworden. Das Theatrum bietet seit Herbst 2017 der bedeutenden Gemäldesammlung der Akademie der bildenden Künste für drei Jahre ein neues Zuhause. Die nunmehr über das Weltmuseum Wien erschlossene Hofjagd- und Rüstkammer sowie die Sammlung alter Musikinstrumente und das Ephesos Museum werden nach ihren teilweisen Sanierungen wiedereröffnet und sind weiterhin wichtige Bestandteile des KHM-Museumsverbands.

Der erfolgreiche Weg des letzten Jahrzehnts schlägt sich auch in stetig wachsenden Besuchs- und Erlöszahlen nieder. Das wirtschaftlich erfolgreichste Jahr 2017 hat uns einen neuen Einnahmenrekord bei Eintrittserlösen in Höhe von mehr als EUR 10,6 Mio. und eine weitere Steigerung der eigenwirtschaftlichen Kraft gebracht. Allein die Erlöse aus dem touristischen Gästesegment sind im Jahr 2017 um mehr als 30 % gewachsen.

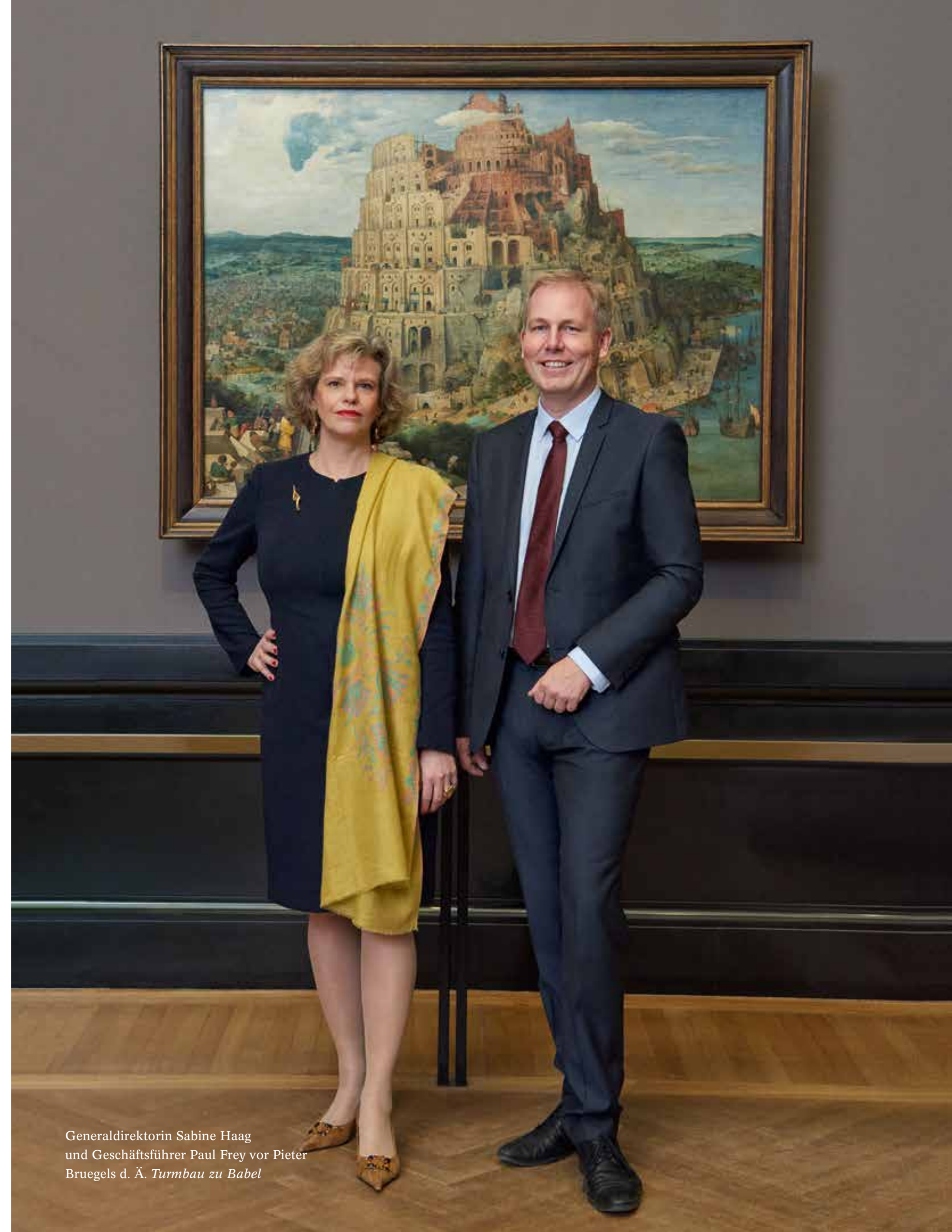
Der Geschäftsbericht 2017 führt Sie in die Vielfalt unserer Aufgaben und Museumsstandorte sowie aktueller Themen ein – dieses Jahr begleitet von der Jahreszeiten-Serie Pieter Bruegels d. Ä. Die große Bruegel-Ausstellung im Kunsthistorischen Museum ist der Höhepunkt des Ausstellungsjahres 2018 und wird mit zahlreichen Leihgaben aus aller Welt ab 2. Oktober hunderttausende Gäste aus aller Welt in unser Haus führen.

Wir danken unseren MitarbeiterInnen für ihr Engagement für unsere Gäste und für ihre Leistungen in Wissenschaft und Forschung.

Ihnen, liebe Museumsgäste, danken wir für Ihr fortwährendes Interesse und freuen uns auf Ihre Besuche in den Museen des KHM-Museumsverbands!

Sabine Haag & Paul Frey
Generaldirektorin & Geschäftsführer KHM-Museumsverband

Wien, im März 2018



Generaldirektorin Sabine Haag
und Geschäftsführer Paul Frey vor Pieter
Bruegels d. Ä. *Turmbau zu Babel*

Unsere Top Ten 2017



ERÖFFNUNG WELTMUSEUM WIEN

Nach einer glanzvollen Eröffnung am 25. Oktober bestaunen allein in den ersten Wochen über 60.000 Gäste Kulturschätze aus aller Welt im neuen Weltmuseum Wien.

RUBENS - KRAFT DER VERWANDLUNG

Mit Leihgaben aus den großen Sammlungen der Welt präsentiert das Kunsthistorische Museum das gewaltige Lebenswerk des Barockstars Rubens in einer Schau, die Publikum und Presse begeistert.

DIE AKADEMIE ZU GAST IM THEATERMUSEUM

Ab Herbst 2017 bietet das Theatermuseum der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien und ihrem einzigartigen Herzstück, dem *Weltgerichtstryptichon* von Hieronymus Bosch, eine neue Bühne.

300 JAHRE MARIA THERESIA

Der KHM-Museumsverband feiert den 300. Geburtstag von Maria Theresia und widmet der Monarchin gleich zwei erfolgreiche Ausstellungen im Münzkabinett und in der Kaiserlichen Wagenburg Wien.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG FERDINAND II. IN AMBRAS

450 Jahre nach seinem feierlichen Einzug in Innsbruck zieht Erzherzog Ferdinand II. auch 2017 noch über 60.000 Gäste auf Schloss Ambras Innsbruck in seinen Bann.

GANYMED FE MALE

In vierzehn ausverkauften Vorstellungen lässt *Ganymed Fe male* das Publikum eine einzigartige Verbindung von bildender und darstellender Kunst in der Gemäldegalerie erleben.

KUNSTSCHATZI

Mit Cocktails und DJ-Line-up in der Kuppelhalle erstrahlt das Kunsthistorische Museum in neuem Licht und positioniert die Jugend-Jahreskarte U25 als beliebtes Museumsticket einer neuen Generation.

TATEN STATT WORTE

Der KHM-Museumsverband wird 2017 von Familienministerium, WKÖ und Industriellenvereinigung als frauen- und familienfreundlicher Betrieb ausgezeichnet.

TOURISMUSBOOM

Nach dem bisherigen Allzeithoch von 2016 kann der KHM-Museumsverband seine Tourismuserlöse noch einmal um weitere 30 % steigern.

ALLZEITHOCH BEI ERLÖSEN

Erstmals in seiner Geschichte gelingt es dem KHM-Museumsverband die 10-Millionen-Euro-Marke bei den Eintrittserlösen zu überschreiten. Innerhalb von zehn Jahren haben wir die Umsätze verdoppelt.

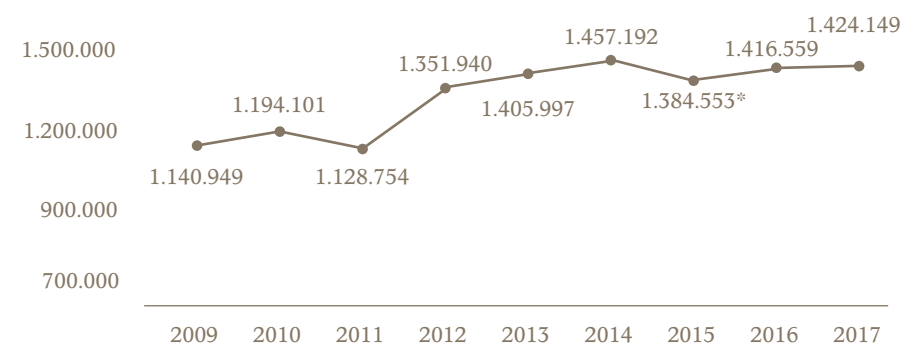
Die von André Heller kuratierte Show
anlässlich der Eröffnung des neuen
Weltmuseums Wien zog am 25. Oktober 2017
tausende Menschen in ihren Bann.

© René Langer Photography

Unsere Gäste

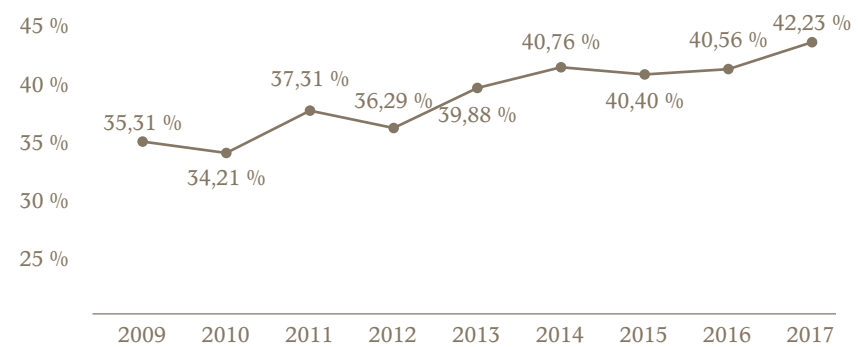
ENTWICKLUNG GÄSTEZAHLEN 2009-2017

Neuerlich konnte der KHM-Museumsverband einen Gästezuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Wir freuen uns über ein Plus von 25 % seit 2009.



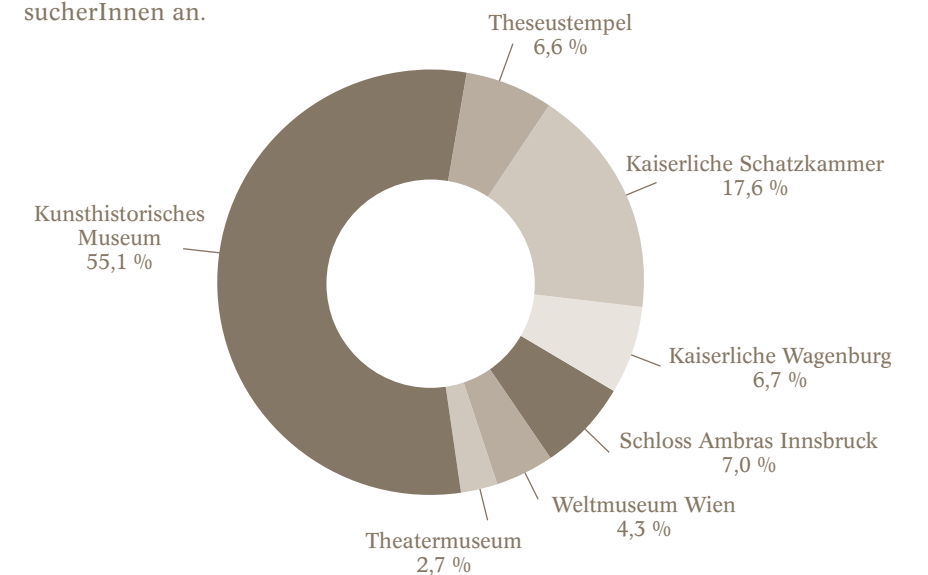
ENTWICKLUNG EIGENWIRTSCHAFTLICHKEIT 2010-2017

Der KHM-Museumsverband verdient mehr als 42 % seiner Gesamteinnahmen marktorientiert und eigenwirtschaftlich: ein für eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit über 150 WissenschaftlerInnen international herausragender Wert.



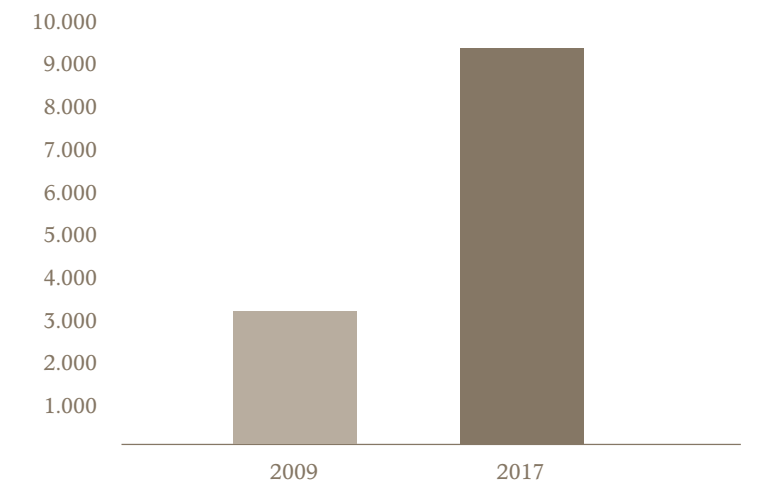
GÄSTEVERTEILUNG NACH MUSEEN 2017

Die Hälfte unserer Museumsgäste 2017 besuchte das Kunsthistorische Museum am Maria-Theresien-Platz. Das neue Weltmuseum Wien zog bereits in den ersten zwei Monaten nach seiner Eröffnung am 25. Oktober über 60.000 BesucherInnen an.



ANZAHL FÜHRUNGEN 2009-2017

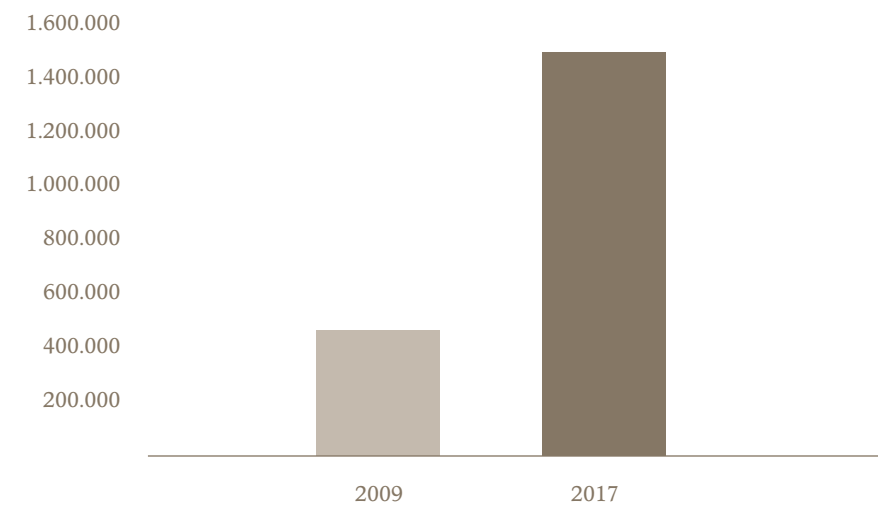
Unter dem Motto »Öffnen und Eröffnen« vergrößern wir unser breites Vermittlungsangebot ständig. Im Vergleich zu 2009 haben wir die Anzahl der Führungen beinahe verdreifacht.



Tourismus

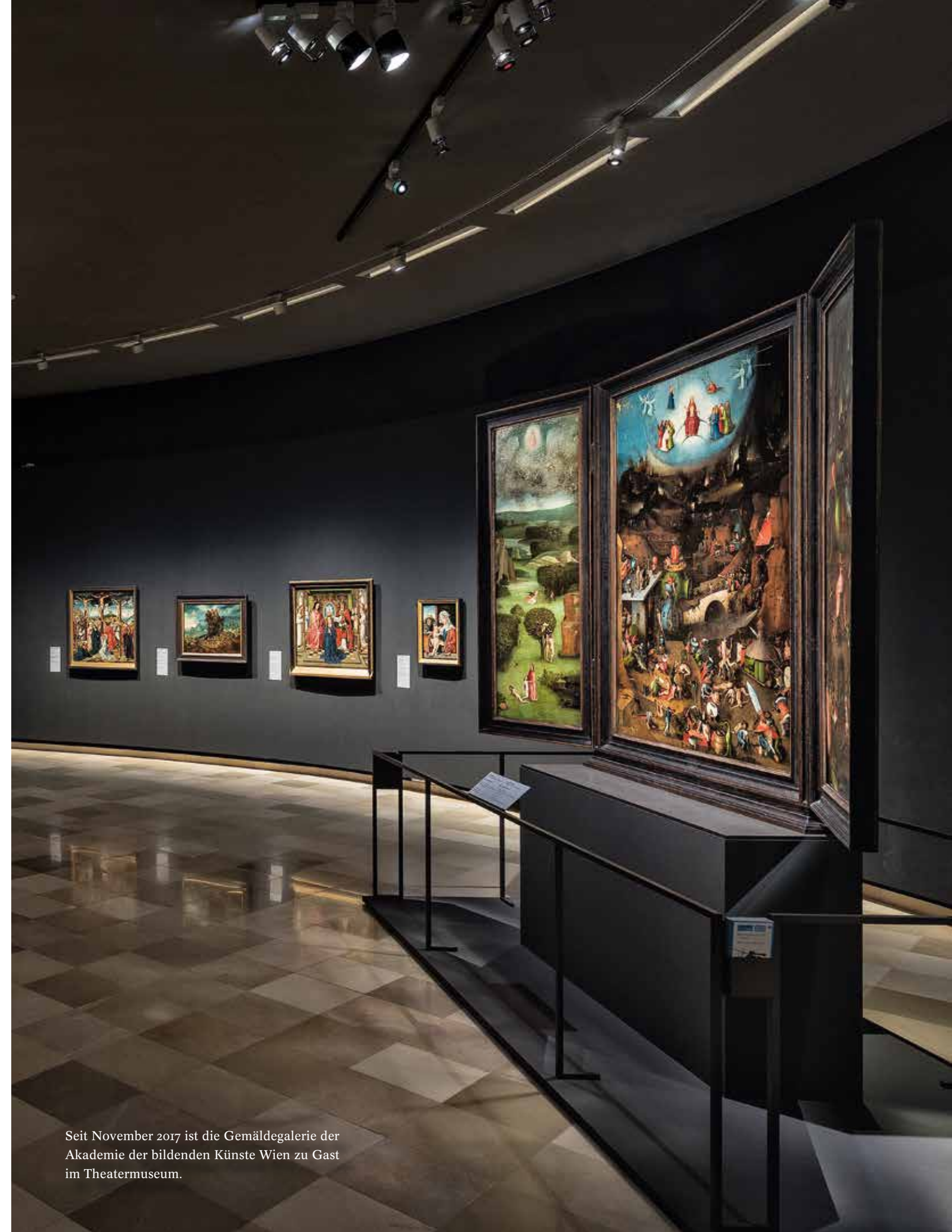
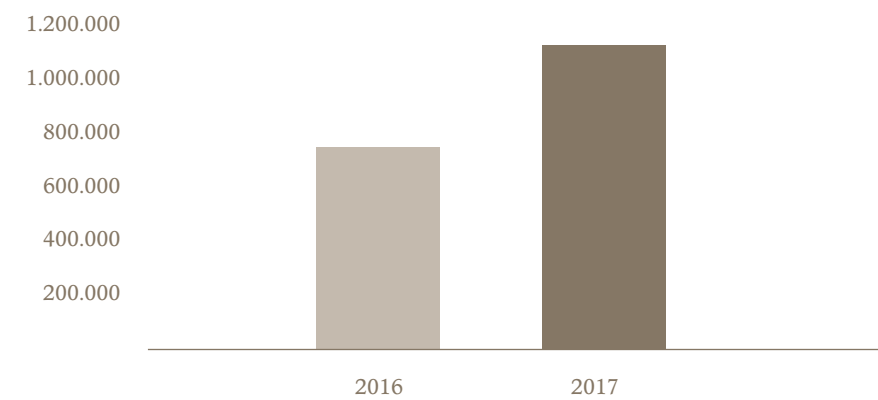
TOURISMUSERLÖSE 2009-2017

Ein erneutes Wachstum von über 30 % zu 2016 beschert uns das beste Ergebnis aller Zeiten im Gruppentourismus und der Reisebranche. 14 % der Eintrittserlöse des KHM-Museumsverbandes erwirtschafteten wir 2017 in diesem wichtigen Gästesegment.



JAHRESKARTE

2017 konnten wir die Erlöse aus den Jahreskartenverkäufen um 30 % steigern. 28.496 Gäste kaufen unsere Jahreskarte. Besonders freuen wir uns über die 5.117 JahreskartenbesitzerInnen unter 25 Jahren.



Seit November 2017 ist die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien zu Gast im Theatermuseum.

Ausstellungen



Mehr als eine Viertelmillion Menschen haben im Winter 2017/18 *Rubens – Kraft der Verwandlung* besucht.

AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE 2017

AUSSTELLUNG	ORT	BEGINN
Das erste Gold. Ada Tepe: Das älteste Goldbergwerk Europas	Kunsthistorisches Museum Wien	07.03.2017–25.06.2017
300 Jahre Maria Theresia: Frauenpower und Lebensfreude	Kaiserliche Wagenburg Wien	15.03.2017–21.01.2018
Zuhanden Ihrer Majestät. Medaillen Maria Theresias	Kunsthistorisches Museum Wien	28.03.2017–28.04.2019
Der magische Raum. Bühne – Bild – Modelle	Theatermuseum	20.04.2017–12.02.2018
Kathleen Ryan: Bacchante	Theseustempel	26.04.2017–01.10.2017
Tenorissimo! Placido Domingo in Wien	Theatermuseum	17.05.2017–08.01.2018
Ferdinand II. 450 Jahre Tiroler Landesfürst	Schloss Ambras Innsbruck	15.06.2017–08.10.2017
Herbert Albrecht. Stein und Bronze	Kunsthistorisches Museum Wien	19.09.2017–14.01.2018
Peter Paul Rubens – Kraft der Verwandlung	Kunsthistorisches Museum Wien	17.10.2017–21.01.2018
Das neue Weltmuseum Wien	Weltmuseum Wien	seit 25.10.2017

AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE 2018

AUSSTELLUNG	ORT	BEGINN
Stairway to Klimt. Mit Klimt auf Augenhöhe	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 13.02.2018
The Shape of Time	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 05.03.2018
»Ich denke ja garnichts, ich sage es ja nur.« Ödön von Horváth und das Theater	Theatermuseum	ab 15.03.2018
Sisi-Pfad	Kaiserliche Wagenburg Wien	ab 15.03.2018
VALIE EXPORT: Fama et Infamia	Schloss Ambras Innsbruck	ab 22.03.2018
Felix Gonzalez-Torres	Theseustempel Wien	ab 25.04.2018
Die Eremitage zu Gast	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 06.06.2018
Frauen – Kunst und Macht. Drei Sammlerinnen aus dem Hause Habsburg	Schloss Ambras Innsbruck	ab 14.06.2018
Artist Curators: Wes Anderson & Juman Malouf	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 11.09.2018
Bruegel	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 02.10.2018
Verhüllt, enthüllt! Das Kopftuch	Weltmuseum Wien	ab 18.10.2018



Stairway to Klimt bringt unsere
Museumsgäste auf Augenhöhe mit
dem Frühwerk Gustav Klimts:
bis 2. September 2018.

Struktur & Aufgaben

ACHT MUSEEN - EIN STARKER VERBAND

Der KHM-Museumsverband gehört zu den international bedeutendsten Museumsorganisationen und seine vormals kaiserlich-habsburgischen Sammlungen zählen in jedem Ranking zu den Top Ten der Welt. Als Österreichs größte Museumsgruppe besteht er aus den drei Bundesmuseen Kunsthistorisches Museum Wien, Weltmuseum Wien und Theatermuseum (letztere sind seit 2001 Teil des Verbands). Als einziges Bundesmuseum hat das Kunsthistorische Museum Wien mit Schloss Ambras Innsbruck eine wichtige Repräsentanz in den Bundesländern.

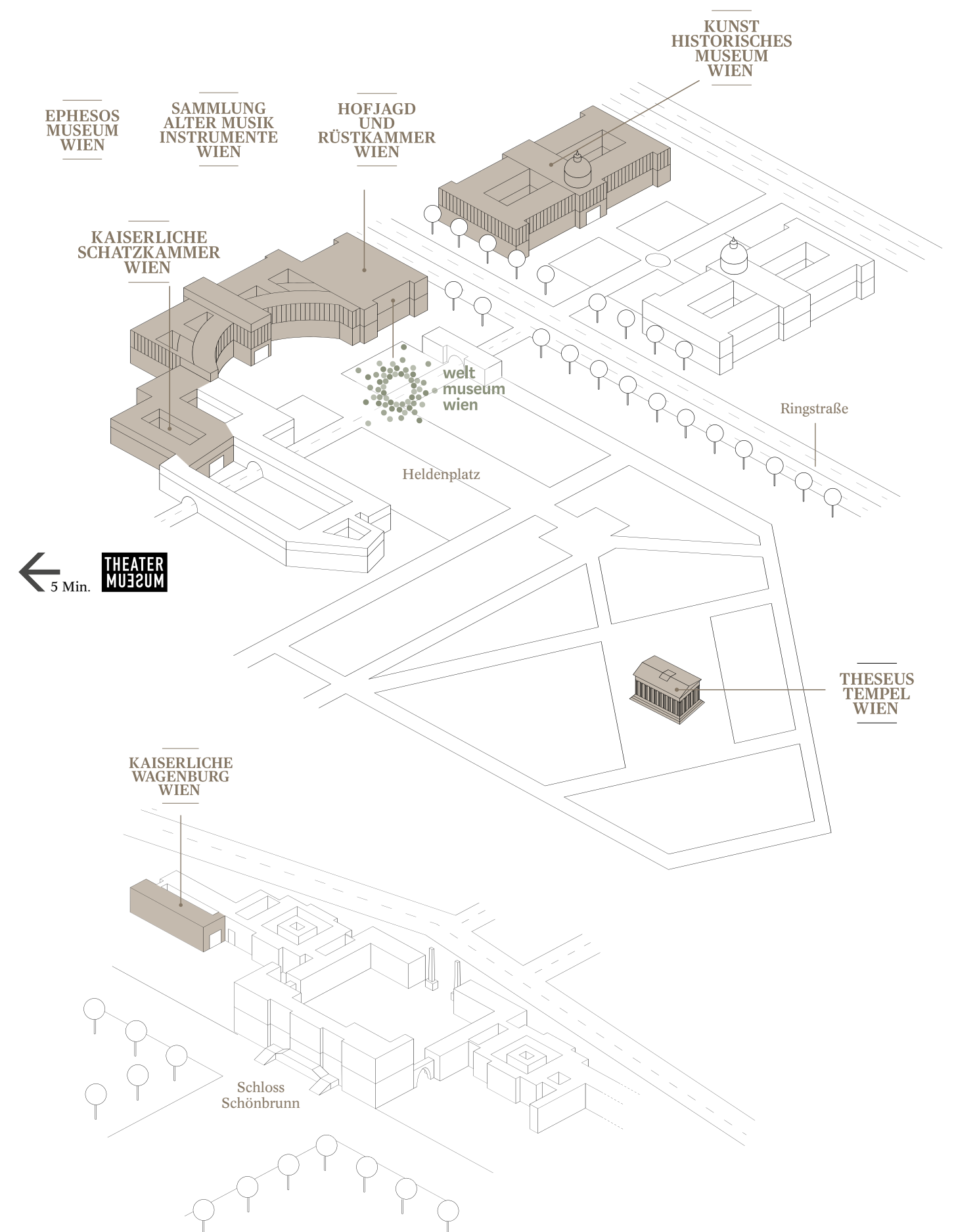
Die seit der Ausgliederung vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts wird nach Phasen der Neuaufstellung und Umstrukturierung im Herbst 2018 erstmals alle ihre Standorte dem Publikum öffnen können. Sie steht unter der Aufsicht des Bundeskanzlers der Republik Österreich, die vom Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien wahrgenommen wird.

Die Aufgaben des KHM-Museumsverbands sind im Bundesmuseen-Gesetz geregelt und liegen in der Erweiterung sowie im Bewahren, Erforschen, Dokumentieren, Vermitteln und Präsentieren der Sammlungen. Die wissenschaftlichen Aufgaben übernehmen rund 150 WissenschaftlerInnen, womit unser Verband eine der großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes ist.

Mit mehr als 1,4 Millionen Gästen pro Jahr sind die Museen des KHM-Museumsverbands mit an der Spitze der Besuchszahlen österreichischer Museen. Unseren heimischen und internationalen Gästen präsentieren wir uns an insgesamt acht Museumsstandorten: Kunsthistorisches Museum Wien am Maria-Theresien-Platz, Ephesos Museum sowie Weltmuseum Wien mit Hofjagd- und Rüstkammer und Sammlung alter Musikinstrumente (beide am Heldenplatz), Theatermuseum im Palais Lobkowitz, Kaiserliche Schatzkammer im Schweizer Trakt der Wiener Hofburg, Kaiserliche Wagenburg in Schönbrunn, Theseustempel im Wiener Volksgarten und Schloss Ambras in Innsbruck.

SCHLOSS
AMBRAS
INNSBRUCK

Innsbruck



MitarbeiterInnen & Organisation

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Nach dem Führungskräfte-Training für die erste Berichtsebene, der Startbefragung zur gesundheitlichen Situation und den Belastungsfaktoren und der Einrichtung von Gesundheitszirkeln im Jahr 2016 stand das Gesundheitsprogramm 2017 ganz im Zeichen der von den Gesundheitszirkeln ausgearbeiteten Maßnahmenvorschläge. Diese wurden bewertet und den Verantwortlichen der Linienorganisation zur Umsetzung zugewiesen. Die Vorschläge bewegen sich in einem weiten Spektrum von Prozessverbesserungen über Fortbildungen bis zur Unterstützung der immer wichtigeren Eigenverantwortung der MitarbeiterInnen für eine gesunde Lebensführung.

FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen des KHM-Museumsverbands, die mit ihrer Rolle als Eltern verbunden sind, haben für uns einen hohen Stellenwert. Es ist unser Ziel, Eltern dort, wo es uns möglich ist, zu fördern, damit eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreicht wird.

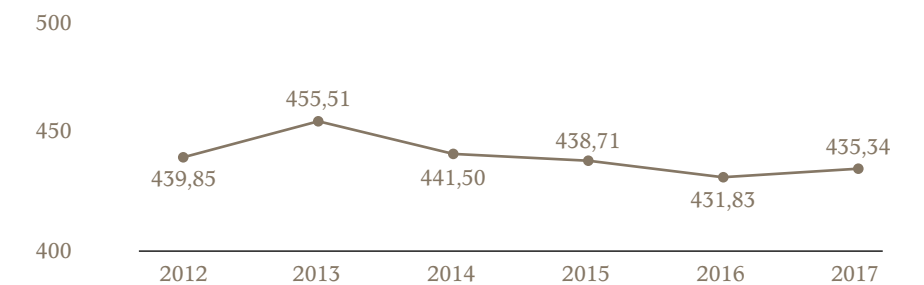
Der KHM-Museumsverband hat 2017 erstmals am Wettbewerb der Initiative *Taten statt Worte* von Familienministerium, WKÖ und Industriellenvereinigung teilgenommen. Mit den bereits bei uns vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, der guten Verdienstsituation für Frauen oder dem einmonatigen bezahlten Vaterurlaub zählt der KHM-Museumsverband zu den für Eltern besonders attraktiven Unternehmen. Die Jury hat uns in der Kategorie *Öffentliche Betriebe* als einen der frauen- und familienfreundlichsten Betriebe nominiert.

RELAUNCH DER ORGANISATION

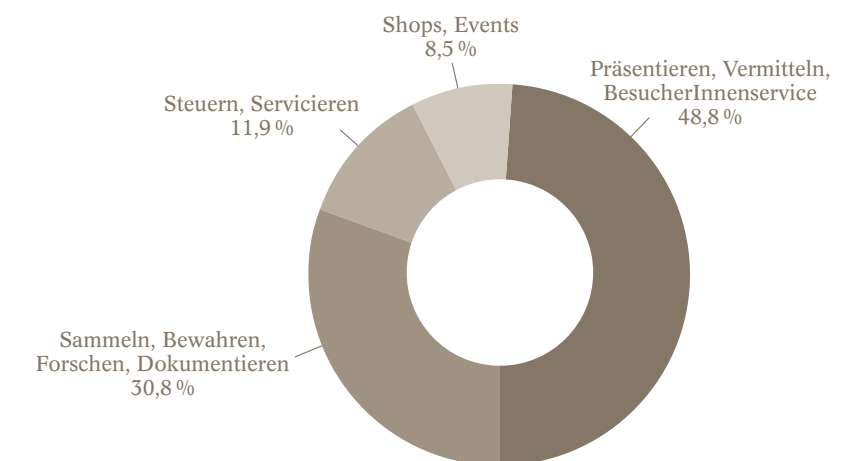
2018 wird dank des attraktivsten Ausstellungsprogramms der letzten Jahre auch ein Jahr der besonderen Anforderungen an die MitarbeiterInnen, die Eigenerlöse nochmals kräftig zu steigern. Deshalb wurde 2017 in einer kleinen Organisationsreform die Erlösverantwortung genauer zugeordnet und die Verantwortlichen wurden in ihrer Rolle gestärkt. Für die Koordinierung und die zielgerichtete Mittelzuweisung für den Bereich der Forschung wurde eine eigene Position im Führungsteam geschaffen. Und das für den Besuchsbetrieb zuständige Department Guest Service kümmert sich ab sofort steuernd und proaktiv um die vielen Maßnahmen, die aufgrund des Feedbacks der Gäste unserer Ausstellungen zu setzen sind. Mit dem Beitritt zum Besuchsstandard ECHOCAST (www.echocast.eu) wurden in den letzten Jahren die Grundlagen dafür gelegt. Ab 2018 wird der KHM-Museumsverband auch das Organisationsbüro für das Netzwerk der ECHOCAST-Anwender stellen.

BESCHÄFTIGTENZAHLEN 2011-2017

MitarbeiterInnen im Jahresdurchschnitt (in Vollzeitäquivalenten)



PERSONALSTRUKTUR 2017





GANYM MED NATURE

Die Natur als Hauptdarstellerin
eines literarisch-performativen
Abends in der Gemäldegalerie:
Ganymed Nature, bis 16. Juni 2018.

Durchs Jahr mit Pieter Bruegel d. Ä.

RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE

2018 steht das Kunsthistorische Museum ganz im Zeichen Pieter Bruegels d. Ä. Anlässlich seines 450. Todestages im kommenden Jahr widmen wir diesem bedeutendsten niederländischen Maler des 16. Jahrhunderts die weltweit erste große monografische Ausstellung. Nur knapp über vierzig Gemälde haben sich überhaupt von der Hand Bruegels erhalten und das Kunsthistorische Museum besitzt mit zwölf Tafeln die bei Weitem größte Sammlung. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die Habsburger Sammler frühzeitig die außerordentliche Qualität und Originalität der Bildwelten Bruegels bemerkten und sich deshalb bemühten, die prestigeträchtigen Werke zu bekommen.

Zu den Gemälden Bruegels, die über Erzherzog Ernst, den Statthalter der Niederlande, Eingang in die habsburgischen Sammlungen fanden, zählen auch drei Gemälde, die heute aus dem Kunsthistorischen Museum nicht mehr wegzudenken sind: *Düsterer Tag (Vorfrühling)*, *Heimkehr der Herde (Herbst)* und *Jäger im Schnee (Winter)*. Sie gehören zu einer vom Antwerpener Bankier Niclas Jongelinc in Auftrag gegebenen Serie von Jahreszeitenbildern, die sich ursprünglich aus sechs Gemälden zusammensetzte. Bruegel folgte hier einer älteren Tradition, die das Jahr, beginnend im März, in sechs ungleich lange Jahreszeiten einteilte.

Für diesen Geschäftsbericht wollen wir die Serie, soweit dies möglich ist – das Bild des Frühlings ist leider verschollen –, wieder zusammenführen. *Heuernte (Sommer)* aus der Sammlung Lobkowitz in Prag und *Kornernte (Spätsommer)* aus dem Metropolitan Museum of Art in New York sollen Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, gemeinsam mit den drei Gemälden des Kunsthistorischen Museums bei einem Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2017 begleiten. Gleichzeitig wollen wir Ihnen Lust darauf machen, was Sie im Jahr 2018 im KHM-Museumsverband erwartet – insbesondere Pieter Bruegels Kunstwerke von zeitloser Wirkmacht, die ab 2. Oktober ein großes Publikum in Wien faszinieren werden.



Pieter Bruegel d. Ä.
Düsterer Tag (Vorfrühling), 1565
Kunsthistorisches Museum Wien,
Gemäldegalerie

HIGHLIGHTS JÄNNER-APRIL 2017

Das Jubiläumsjahr *300 Jahre Maria Theresia* beging das Kunsthistorische Museum gleich zu Beginn mit zwei Ausstellungen in der Kaiserlichen Wagenburg und im Münzkabinett. *Frauenpower und Lebensfreude* bzw. *Zuhanden Ihrer Majestät* erwiesen sich bei Publikum und Fachwelt als wirkungsvolle Anziehungspunkte im Reigen der Jubiläumsveranstaltungen.

Im Februar fand in der Gemäldegalerie unter dem Titel *Ganymed Fe male* die vierte Auflage der bemerkenswerten Theater-Performance-Reihe von Jaqueline Kornmüller und Peter Wolf statt. Mehr als zehntausend Menschen sahen an vierzehn ausverkauften Theaterabenden Darbietungen aus den Bereichen Schauspiel, Tanz und Musik zu Meisterwerken unserer Gemäldegalerie.

HIGHLIGHTS JÄNNER-APRIL 2018

Eine umfassende und wissenschaftlich bestens aufbereitete Prunkpublikation zum Highlightobjekt der Wiener Kunstakademie, Benvenuto Cellinis Saliera, erschien im März 2018. Das Buch hat sich zur Aufgabe gemacht, dem wechselvollen Leben dieses wohldokumentierten Meisterwerks nachzuspüren und es gleichsam als sich veränderten Organismus zu betrachten. Es steht in einer Reihe von international herausragenden Forschungsergebnissen, die die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KHM-Museumsverbands in den vielfältigen geisteswissenschaftlichen Disziplinen erarbeiten.

Eine bereits Ende Juni 2017 erfolgte Evaluierung der wissenschaftlichen Forschung am Kunsthistorischen Museum durch den Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) stellte unseren Forschenden ein hervorragendes Zeugnis aus.



Pieter Bruegel d. Ä.
Heuernte (Sommer), 1565
Lobkowitz-Sammlungen, Palais Lobkowitz,
Prag, Tschechische Republik
© ibid.

HIGHLIGHTS MAI/JUNI 2017

Einer der bedeutendsten Sammler in der langen Tradition habsburgischen Mäzenatentums war Erzherzog Ferdinand II., der auf Schloss Ambras das älteste Museum nördlich der Alpen einrichtete. Ihm zu Ehren zeigten wir ab dem 14. Juni auf Schloss Ambras Innsbruck die große Sonderausstellung *Ferdinand II. – 450 Jahre Tiroler Landesfürst*, die im Herbst 2017 nach Prag wanderte. Im Kunsthistorischen Museum in Wien lief im gleichen Zeitraum die bereits am 16. März eröffnete, viel beachtete Ausstellung *Das erste Gold*, die in Kooperation mit dem Nationalen Archäologischen Museum in Sofia und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften entstanden ist. Eines der großen Kontinente übergreifenden Projekte war die am 19. Juni eröffnete Arcimboldo-Ausstellung im Museum of Western Art in Tokio, die mit ihren wesentlichen Wiener Leihgaben das japanische Publikum in ihren Bann zog.

HIGHLIGHTS MAI/JUNI 2018

Ein wahres Feuerwerk bietet der heurige Ausstellungsfrühling im KHM-Museumsverband. Seit 12. Februar bringt die beeindruckende Brücken-Konstruktion über der Haupttreppe des Kunsthistorischen Museums, *Stairway to Klimt*, österreichische und internationale Museumsgäste auf Augenhöhe mit dem Frühwerk von Gustav Klimt. Die Ausstellung *The Shape of Time* zeigt in der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums bedeutende Werke aus der Zeit zwischen 1800 und heute im Dialog mit unseren Kunstwerken. Arbeiten von Turner, Manet, Cézanne, Picasso oder Maria Lassnig spannen den kunstgeschichtlichen Bogen von unserer Sammlungsgeschichte bis ins Heute. Ab 5. Juni sind ausgewählte Meisterwerke der St. Petersburger Eremitage zu Gast im Kunsthistorischen Museum. Gemälde von Botticelli bis van Dyck treten in aufsehenerregende Gegenüberstellungen mit Kunstwerken aus unseren Beständen.



Pieter Bruegel d. Ä.
Kornernte (Spätsommer), 1565
The Metropolitan Museum of Art, New York

HIGHLIGHTS JULI/AUGUST 2017

Gäste aus aller Welt und aus allen Altersgruppen erfreuten sich in den Sommermonaten an unseren Kunstvermittlungsformaten am Maria-Theresien-Platz. In Liegestühlen mit Motiven Alter Meister und bei Erfrischungen lernten auch neue Gästeschichten Highlights unserer Sammlungen kennen und schätzen.

Unsere International Friends fanden Mitte August im Rahmen der Salzburger Festspiele auf Schloss Arenberg in Salzburg Gelegenheit, sich bei einem Vortrags- und Diskussionsabend über privates und öffentliches Sammelwesen mit ExpertInnen auszutauschen. Höhepunkt des Innsbrucker Kultursommers war wiederum das große Schlossfest in Ambras, das bei ausgezeichnetem Wetter mehrere tausend begeisterte BesucherInnen anlockte.

HIGHLIGHTS JULI/AUGUST 2018

Zum Höhepunkt der Tourismussaison im Sommer wartet der KHM-Museumsverband mit einer neuen Attraktion für seine Gäste auf: Der Anfang Mai eröffnende und an sieben Tagen in der Woche geöffnete Imperial Shop Vienna knüpft auf einer Fläche von rund 160 m² an das imperiale Wien und die hier bis heute gelebte Handwerkstradition an und bietet ausgewählte Souvenirs sowie Produkte ehemaliger k.u.k. Hoflieferanten und Wiener Traditionsmanufakturen.

Das unmittelbar angrenzende neue Hofburg Info Center, das in Zusammenarbeit mit der Burghauptmannschaft Österreich geschaffen wurde, gibt Einblick in die Baugeschichte der Wiener Hofburg und dient allen HofburgbesucherInnen als Ausgangspunkt für die Erkundung und Besichtigung des Areals.



Pieter Bruegel d. Ä.
Heimkehr der Herde (Herbst), 1565
Kunsthistorisches Museum Wien,
Gemäldegalerie

HIGHLIGHTS
SEPTEMBER/OKTOBER 2017

Nach mehr als dreijähriger Projektarbeit für die Neugestaltung und Einrichtung des Weltmuseums Wien feierten wir am 25. Oktober die glanzvolle Eröffnung. Allein in den ersten Wochen bestaunten über sechzigtausend Gäste Kulturschätze aus aller Welt in der neuen Dauerausstellung.

Zeitgenössischer Kunst öffnete sich das Kunsthistorische Museum mit Werken des Vorarlberger Bildhauers Herbert Albrecht, die ab September in der Antikensammlung zu sehen waren. Im Oktober folgte in der Gemäldegalerie der Ausstellungshöhepunkt des Jahres: *Rubens – Kraft der Verwandlung*. Die umfangreiche Schau, die zahlreiche bedeutende Leihgaben aus internationalen Museen zu Gast hatte, widmete sich dem Schaffensprozess des flämischen Großmeisters und erfuhr einen enormen Publikumszuspruch.

HIGHLIGHTS
SEPTEMBER/OKTOBER 2018

Im Herbst 2018 präsentiert das Kunsthistorische Museum mit seiner epochalen Sonderausstellung zu Pieter Bruegel d. Ä. anlässlich seines 450. Todestages einen Meister aus dem Zentrum Europas, der die europäische Kunstgeschichte wie kaum ein anderer geprägt hat.

Den Faden der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft in der zweiten Jahreshälfte nimmt der KHM-Museumsverbands auch noch in anderer Weise auf: Das Pop-Up-Projekt *Museum in a Nutshell* zeigt, wie sich Europa in der Kunst und in besonderer Weise in unseren Sammlungen vereint. Themen europäischer Politik, Gesellschaft und Geschichte sind in den Werken des Museumsverbands, die in der mobilen Miniaturausstellung in den europäischen Kontext gesetzt werden, gegenwärtig.



Pieter Bruegel d. Ä.
Jäger im Schnee (Winter), 1565
Kunsthistorisches Museum Wien,
Gemäldegalerie

HIGHLIGHTS
NOVEMBER/DEZEMBER 2017

Am 7. November wurde in den Räumen des Theatermuseums die neu aufgestellte Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste glanzvoll eröffnet. Während der Umbauphase der Akademie bietet das Palais Lobkowitz im Herzen der Stadt für drei Jahre eine ideale Heimat für die Meisterwerke von Bosch, Rembrandt, Rubens, Tizian, van Dyck und anderen Meistern der europäischen Malerei.

Damit kommen die Gäste und insbesondere die JahreskartenbesitzerInnen des KHM-Museumsverbands in den Genuss gleich zweier weltbedeutender Galerien altmeisterlicher Gemälde. Mit über 30.000 Stück im Umlauf war unsere Jahreskarte auch im vergangenen Jahr das beliebteste Kultur-Dauerticket des Landes. Ein großer Erfolg war die Jahreskarte U25 für unsere jüngeren StammkundInnen, die neben den Museumsbesuchen einmal im Monat beim Clubbing-Format *Kunstschatzi* das ehrwürdige Kunsthistorische Museum in trendiger Lounge-Atmosphäre passend zu unseren Ausstellungsthemen erleben.

HIGHLIGHTS
NOVEMBER/DEZEMBER 2018

Am 12. November feiert die Republik Österreich ihren 100. Geburtstag. Der KHM-Museumsverband ermöglicht dafür in seinen Räumlichkeiten in der Neuen Burg die temporäre Ausstellung *Haus der Geschichte Österreich*, die organisatorisch der Österreichischen Nationalbibliothek zugeordnet ist. Anschließend werden als thematisch sinnvoller Übergang zwischen Weltmuseum Wien und Ephesos Museum die einzigartigen Reliefplatten des Heroon von Trysa gezeigt, für deren Aufstellung jetzt schon die baulichen Voraussetzungen geschaffen und die entsprechenden Steuermittel investiert wurden.

Mit der gleichzeitig im November 2018 erfolgenden Wiedereröffnung des Ephesos Museums ist nach genau zehnjähriger Geschäftsführungstätigkeit unser Masterplan des Öffnens und Eröffnens vollständig umgesetzt: Erstmals seit der Ausgliederung vor rund zwanzig Jahren sind alle unsere Museumsstandorte für unsere Museumsgäste aus Österreich und der ganzen Welt zugänglich!



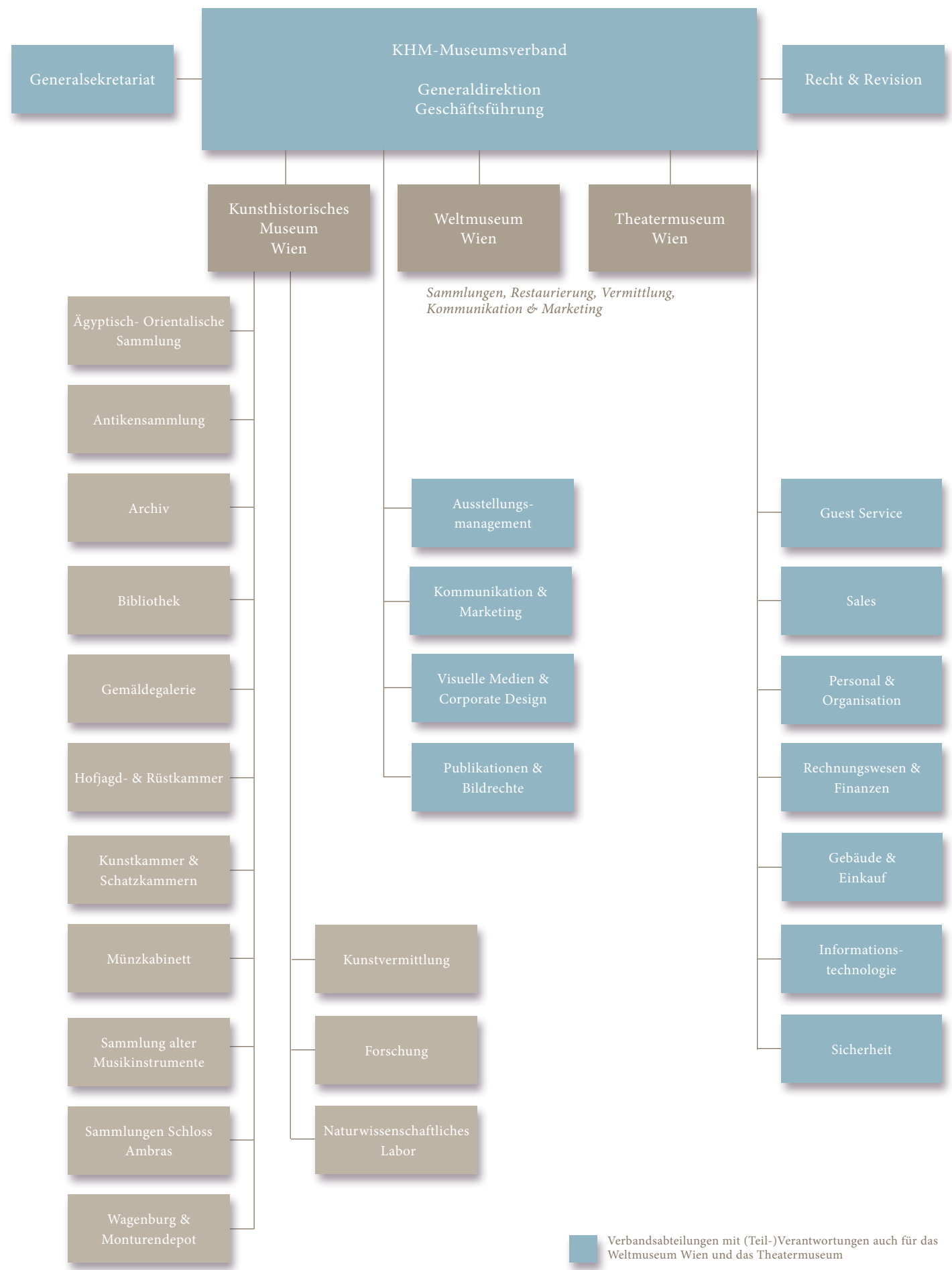
Pieter Bruegel d. Ä.
Kinderspiele, 1560
Kunsthistorisches Museum Wien,
Gemäldegalerie

**GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG**

Gewinn- & Verlustrechnung in TEUR	2017	Profit Center Rechnung		
		KHM	WMW	TM
ERLÖS				
Leistungsabteilung	24.642	17.747	4.280	2.615
Eintritte	10.625	10.081	376	168
Shops & Repro	2.609	2.421	139	49
Objektverleih	170	155	2	13
Ausstellungsvertrieb und -kooperationen	975	961	10	5
Vermietung & Events	802	579	122	101
Sponsoring & Spenden	1.117	847	213	57
Zuschüsse & Forschungsprojekte	352	179	171	2
Sonstige Erlöse	1.360	1.013	209	138
Gesamterlöse	42.652	33.983	5.523	3.148
AUFWAND				
Handelswareneinsatz	-829	-784	-35	-10
Personalaufwand	-25.076	-19.043	-3.810	-2.224
Gebäude & Instandhaltung	-6.633	-5.436	-811	-386
Sammlungsankäufe	-99	-62	-25	-12
Sammlungen & Restaurierungen	-621	-278	-316	-27
Sonderausstellungen	-1.984	-1.571	-253	-160
Publikationen & Kataloge	-349	-199	-114	-36
Werbung	-1.279	-857	-349	-73
Veranstaltungen & Repräsentationskosten	-420	-316	-80	-24
Reise- und Fahrtspesen	-348	-244	-92	-12
Beratungskosten & Honorare	-1.679	-855	-767	-57
Versicherungen	-88	-66	-14	-8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-848	-694	-81	-73
Gesamtaufwand	-40.253	-30.405	-6.745	-3.104
EBITDA	2.399	3.578	-1.222	44
Abschreibungen zu Anlagen	-4.728	-3.023	-1.350	-355
Auflösung von Investitionszuschüssen	3.064	1.630	1.179	255
EBIT	735	2.185	-1.394	-56
Finanzergebnis	-264	-261	-1	-2
EGT	471	1.924	-1.395	-58

BILANZ

AKTIVA	2016	2017
	31.12.16	31.12.17
	TEUR	
Immaterielle Anlagen	280	645
Bebaute Grundstücke	929	929
Sachanlagen	37.894	43.716
Finanzanlagen	2	2
Ansparen für Depotdarlehen	4.826	5.199
Anlagevermögen	43.931	50.491
Schenkungen & Anzahlung Ankäufe	2.862	3.052
Nutzungsrechte	0	0
Sammlungsvermögen	2.862	3.052
Vorräte	379	437
Forderungen Lieferung & Leistung	1.057	1.379
Sonstige Forderungen	934	498
Aktivierte Sonderausstellungen	123	303
Kassenbestand & Bankguthaben	3.297	4.194
Umlaufvermögen	5.790	6.811
Aktive Rechnungsabgrenzung	472	586
SUMME AKTIVA	53.055	60.940
	TEUR	
	2016	2017
	31.12.16	31.12.17
Widmungskapital	241	241
Schenkungen Sammlungsvermögen	2.862	3.052
Deckungsvorsorge	265	276
Periodenerfolg	12	471
Eigenkapital	3.380	4.040
Investitionszuschüsse	27.359	33.030
Sozialkapital	3.494	3.566
Sonstige Rückstellungen	4.374	5.374
Rückstellungen	7.868	8.940
Verbindlichkeiten Lieferung & Leistung	3.191	4.095
Verbindlichkeit Bundesfinanzierungsagentur	5.940	5.940
Sonstige Verbindlichkeiten	787	878
Verbindlichkeiten	9.918	10.913
Abgrenzung Bundesfinanzierungsagentur	1.214	1.104
Abgegrenzte Spenden & Sponsoring	426	426
Sonstige	2.890	2.487
Passive Rechnungsabgrenzung	4.530	4.017
SUMME PASSIVA	53.055	60.940



Redaktion:
 André Alvarado-Dupuy
 Paul Frey
 Verena Hofer
 Benjamin Mayr
 Franz Pichorner
 Zsuzsanna Pinter
 Karoline Schweizer

Lektorat:
 Benjamin Mayr

Kreativdirektor:
 Stefan Zeisler

Bildbearbeitung:
 Thomas Ritter

Fotos:
 Christian Mendez
 Thomas Ritter
 Alexander Rosoli
 Andreas Uldrich

Abbildungen:
 falls nicht anders angegeben:
 © KHM-Museumsverband

Grafische Gestaltung:
 Rita Neulinger

Druck:
 Druckerei Walla GmbH

© 2018 KHM-Museumsverband
 Alle Rechte vorbehalten.

www.khm.at

Cover:
 Pieter Bruegel d. Ä.
Bauerntanz, um 1568
 Kunsthistorisches Museum Wien,
 Gemäldegalerie

Kuratoriumsmitglieder 2017:
 Dr. Rudolf Ertl (Vorsitzender)
 em. Univ.-Prof. Dr. Theodor Öhlinger
 (Stellvertretender Vorsitzender)
 Dr. Brigitte Borchhardt-Birnbaumer
 HR Dr. Josef Kirchberger
 MinR MMag. Dr. Thomas Kohlert
 MinR MMag. Bernhard Mazegger
 SC i.R. Dr. Ingrid Nowotny
 ADir Johann Pauxberger
 Peter Tampier



welt
museum
wien

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

THEATER
MUSEUM

Bruegel

Geschäftsbericht 2017

2. OKTOBER 2018 BIS 13. JÄNNER 2019

BRUEGEL2018.KHM.AT

KHM-MUSEUMSVERBAND